



CAVEO IN MECKLENBURG- VORPOMMERN

EIN GEWALTPRÄVENTIONSKONZEPT

Kontakt:

Werfstraße 20-25
18057 Rostock
Dorfstraße 09
18258 Benitz

Vorsitz: Rico Adolph
0173 2405233
r.adolph@cavemus-ev.de
www.cavemus-ev.de

Bankverbindung:

DKB
IBAN DE 96120 300 001005367030
BIC BYLADEM1001

INHALTSVERZEICHNIS

I	GEWALTPRÄVENTIONSARBEIT – SOZIALE RAHMENBEDINGUNGEN	1
II	CAVEMUS E.V. – GEWALTPRÄVENTION ALS VEREINSKONZEPT	2
III	UNSER ZERTIFIZIERTES GEWALTPRÄVENTIONSSYSTEM CAVEO-KIDS/JUGEND	3
3.1	DIE EINZELNEN CAVEOKIDS/JUGEND-MODULE	5
3.1.1	CAVEO-KIDS – SICHERER SCHULWEG.....	6
3.1.2	CAVEO-KIDS – KONFLIKTE	7
3.1.3	CAVEO-JUGEND I – KONFLIKTE.....	8
3.1.4	CAVEO-JUGEND II – AGGRESSION UND GEWALT.....	9
3.1.5	CAVEO-JUGEND T - TEAMFINDUNG	10
3.1.6	CAVEO-JUGEND M – MOBBING	11
3.1.7	CAVEO-JUGEND S/D – SUCHT & DROGEN.....	12
3.1.8	CAVEO-JUGEND SOR – SCHULE OHNE RASSISMUS	13
3.1.9	CAVEO-JUGEND IK – INTERKULTURELLE KOMPETENZ	14
3.1.10	CAVEO-JUGEND S&F – SELBST- & FREMDSCHUTZ	15
3.2	CAVEO – PROJEKTPLANUNG UND DURCHFÜHRUNG	17
3.3	PROJEKTORT	17

I GEWALTPRÄVENTIONSARBEIT – SOZIALE RAHMENBEDINGUNGEN

Kinder und Jugendliche machen permanent Veränderungen durch, sie erleben bestimmte Abschnitte ihrer Entwicklung **mit Spannung** vor dem Neuen, **mit Ängsten** vor dem Unbekannten und **FREUDE** über die erbrachten Leistungen und Ergebnisse.

Die Eltern erleben diese Lebensabschnitte bewusst oder auch unbewusst: Von den ersten Worten und Schritten über Kindergarten, Schule, Ausbildung oder Studium bis zu dem Zeitpunkt an dem die Kinder zu selbstständigen und selbstbewussten Persönlichkeiten herangewachsen sind.

Basierend auf der gesellschaftlichen Entwicklung neue inklusive Wege zu gehen und der vielfach niedrigen Hemmschwelle zur Gewalt, ist in allen Altersklassen die Angst in bestimmten Situationen ein ständiger Begleiter. Diese Ängste werden auch bewusst oder unbewusst von den Eltern, Lehrern und mit den Kindern in persönlicher Verbindung stehenden Personen geteilt oder miterlebt.

Auch aktuelle Studien und Pressemitteilungen belegen solche Ängste immer wieder. Nun geht es hier weder um Panikmache oder Schwarzmalerei noch um Diskussionen zur Rationalität solcher Ängste, sondern darum, die Welt eben auch mit ihren potentiellen Gefahren zu sehen und sich dieser unbequemen Wirklichkeit nicht zu verschließen. Solch eine Bequemlichkeit kann ernste Folgen haben und nicht selten mussten sich Eltern eines vermeintlich in seinen Ansichten gefestigten Kindes, eines Besseren belehren lassen als ihrem Kind doch etwas zustieß. Aus dieser alarmierenden Situation der immer wieder eskalierenden und zur Zeit zunehmenden Gewalt heraus muss man den betroffenen Kindern und Jugendlichen Hilfe zur Selbsthilfe zukommen lassen, um sie aus dem Kreis negativ beschränkender Gefühle und Erfahrungen zu holen und sie für ihr Leben als Erwachsene stark zu machen. Den (potentiellen) Tätern von Gewalt und radikalen Ansichten muss ebenfalls Hilfe zukommen und zwar derart, dass sie ihre Probleme verstehen und anderweitig lösen lernen als durch Bündelung in sinnlosen Gewaltausbrüchen. Um sicher zu stellen, dass eine positivere Entwicklung der Kinder und Jugendlichen nicht nur vorübergehenden, sondern unbedingt auch längerfristigen Bestand hat, muss auch ihren engen Bezugspersonen – den Eltern und Lehrern – ein Hilfsangebot der Fort- und Weiterbildung gemacht werden. Dieses soll derartig angelegt sein, dass sie befähigt werden, die Kinder und Jugendliche besser zu verstehen und mit aggressiven Konfliktsituationen und Radikalisierungsgedanken konsequent und sicher umzugehen sowie effektiv deeskalierend tätig zu werden.

Genau diesen Problemlagen widmen wir von Cavemus e.V. unsere Arbeit und machen deren Bewältigung zur klaren Zielstellung des hier vorgestellten Projekts *CAVEO in Mecklenburg-Vorpommern*, um der Kriminalitätsentwicklung zielstrebig entgegen zu wirken und der gesamten sozialen Gemeinschaft ein sicheres Leben jetzt und in Zukunft zu ermöglichen.

Nachfolgend stellen wir zunächst den Verein CAVEMUS e.V und nachfolgend das Projekt CAVEO vor, um Ihnen einen Ein- und Überblick in unsere Arbeit zu ermöglichen.

II CAVEMUS E.V. – GEWALTPRÄVENTION ALS VEREINSKONZEPT

Bereits im Jahr 2006 als *Security Trainer e.V.* und mit dem Ziel der Vermittlung von Sicherheitsaspekten und -techniken gegründet, wechselte mit der Vereinsreformierung 2009 unser Fokus im Bereich der Gewaltpräventionsarbeit auf die Projekt- und Seminararbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Veränderung unseres Schwerpunktes ging Hand in Hand mit der unseres Vereinsnamens in **Cavemus e.V.**: *Cavemus* ist eine Beugung des lateinischen Wort *cavere* (= schützen; Sicherheit geben) und bedeutet **Wir geben Sicherheit**. Und unser Name ist Programm.

Das Konzept des Vereins Cavemus e.V. beruht auf der Bündelung der Fachkenntnisse der einzelnen Mitglieder, mit dem Ziel ein einheitliches Aus- und Fortbildungskonzept im Bereich Schutz und Sicherheit für Menschen zu entwickeln und sich dabei stets flexibel aktuellen Geschehnissen anpassen zu können und situativ Lösungsangebote zu entwickeln. Der Zusammenschluss der Vereinsmitglieder mit ihren speziellen Kenntnissen aus den Bereichen Psychologie, Kommunikation, Recht, Taktik und Sport ermöglicht es uns, die Projekte und Seminare auf einen sehr hohen Stand sicherzustellen. Die Vereinsmitglieder werden bei der eigenen Aus- und Fortbildung in ihren Fachbereichen durch den Verein unterstützt und gefördert.

In der nachfolgenden Abbildung ist das Konzept unseres Vereins mit seinen drei Stützfeilern bzw. Basismodulen, den Zielgruppen und den zugehörigen Trainings-, Seminar- und Kursangeboten dargestellt. Jedes Modul entspricht einer Farbe auf unserem Vereinswappen, dem Schild.



MOVEO (= Ich bewege mich) konzentriert sich primär auf die Förderung des Bewegungsapparats, des Gemeinschaftssinns und des Interesses für Sport und Bewegung.

CAVEO (= Ich gebe Sicherheit) ist das zentrale Modul unseres Vereins und bietet eine umfangreiche Schulung zur physischen, psychischen, taktischen und rechtlichen Gewaltprävention, wobei u.a. das Erkennen von Gewaltsituationen und die Anwendung von Handlungs- und Schutzalternativen basierend auf kombinierten Gesprächs-, Selbst- und Fremdschutztechniken vermittelt werden.

DEFENDO (= Ich verteidige mich) beinhaltet die Selbstverteidigungsschulung aller Zielgruppen, wobei hier primär Gewaltpräventionsmaßnahmen zum Schutz in physischen Auseinandersetzungen vermittelt werden.

Neben dem eigentlichen Gewaltpräventionssystem CAVEO, basieren auch unsere reinen Sportangebote *moveo* und *defendo* auf dem Gewaltpräventionsgedanken: Wir sind der Überzeugung, dass Bewegung und Sport eine gewaltpräventive Wirkung haben, sofern diese in ein tragfähiges Gesamtkonzept eingebunden sind. Ein solches liegt der gesamten Arbeit von Cavemus e.V. zugrunde. Die durch sportliche Betätigung zu erreichender Einheit von Körper, Geist und Seele soll gefördert und ein Ventil für bestehende Aggressionen geboten werden und zwar möglichst ohne dabei wiederum neue, auf Überlegenheitsdrang und Siegeswunsch basierende, zu entfachen. Mithin sind die vermittelten sportlichen Inhalte zielgerichtet nicht auf Konflikt, Leistung und Wettkampf, sondern auf Kooperation und gegenseitige Hilfe ausgelegt. Unsere *defendo*-Seminare basieren auf den Prinzip CAVEO mit der Idee des Selbst- und Fremdschutzes in Gewaltaktionen. Im Mittelpunkt stehen Handlungsalternativen zum Eigen- und Fremdschutz für unterschiedliche Gefahrenstufen. Das Erlernen von Selbstsicherheit über die eigenen Fertigkeiten zum Selbst- und Fremdschutz mit der rechtlichen Unterweisung für Notsituationen runden das praktische und taktische Seminar ab. In unseren *moveo*-Bewegungsangeboten stehen, neben den vermittelten turnerischen Grundelementen, Teamspiele mit moderatem sportmotorischem Anspruch im Fokus, wodurch auch für unsichere Teilnehmer eine angstfreie und animierende Umgebung mit wenig Blamage Potential geschaffen wird. Weiterhin erlernen die Teilnehmer auf diese Weise spielerisch kooperative Handlungsweisen und Problemlösestrategien zu entwickeln, die sich auch in außersportlichen sozialen Situationen anwenden lassen und somit gewaltpräventive Wirkung entfalten. Gern bieten wir teilnehmenden Kindern und Jugendlichen unserer Seminarreihen weiterführendes Training in unseren Trainingsangeboten an, um erlernte Strategien weiterhin zu festigen.

Den Kernbereich unserer gewaltpräventiven Arbeit bildet das System CAVEO. Unsere Projekt- und Seminararbeit nach dem CAVEO-System unterscheidet grundsätzlich zwei Bereiche in der Gewaltprävention:

Im ersten Bereich fokussieren wir die zu SCHÜTZENDEN, das heißt hauptsächlich Menschen, die ausgegrenzt werden bzw. bereits Opfer von Gewalttaten geworden sind.

Im zweiten Bereich sprechen wir die SCHÜTZER an, also die Menschen, die den zu Schützenden in den verschiedenen kritischen Situationen zu Seite stehen. Hauptziel dieser Projekt- und Seminararbeit ist der Zusammenschluss beider Gruppen mit der Entwicklung von situationsrelevanten gewaltpräventiven Kompetenzen und Verhaltensalternativen.

Nachfolgend wird CAVEO für den Kinder- und Jugendbereich ausführlich vorgestellt.

Unsere Schulungen nach dem von uns entwickelten CAVEO-Kids/Jugend-System befähigt die dazu, zwischenmenschliche Konflikte frühzeitig als solche samt potentieller Gefahren zu erkennen und diese gewaltfrei zu lösen. Die TeilnehmerInnen setzen sich adressatengerecht mit *psychologischen, physischen, taktischen und rechtlichen* Aspekten der Gewaltprävention und Gefahrensituationen auseinander. Der Fokus liegt dabei auf der altersgerechten Reflektion des Eigen- und Fremdverhaltens, dem Erkennen von Gefahrenquellen und dem Erarbeiten und Einüben entsprechender Handlungs- und Schutzmöglichkeiten, um in psychischen oder physischen Gewaltsituationen zu deeskalieren und sich zu schützen.

Dabei verzichten wir auf klassische Kampfsportsysteme, denn Nichtkämpfen ist das Ziel von CAVEO. Wir vermitteln den TeilnehmerInnen Handlungsalternativen, die auf situationsabgestimmten kombinierten Gesprächs- sowie Selbst- und Fremdschutztechniken basieren. Unser Leitsatz „Nur wer in akuten Stresssituationen zielgerichtet sprechen kann, denkt; und wer denkt, kann überlegt handeln“ trägt dem Rechnung: Die Heranwachsenden werden befähigt in allen Phasen eines Konfliktes mit dem Gegenüber zielgerichtet zu sprechen und dies mit deeskalierendem situativ-taktischem Handeln kombinatorisch zu verbinden, um zu deeskalieren und Schaden abzuwenden.

CAVEO-Kids/Jugend ist grundsätzlich als Langzeitprojekt und im Baukastensystem (modular) konzipiert. Die einzelnen Module zu verschiedenen Schwerpunkten können sowohl aufeinander aufbauend als auch inhaltlich kombiniert werden und so in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen auf die speziellen Anforderungen der jeweiligen Zielgruppe, Altersklasse und das Umfeld zugeschnitten werden. Dies führt nachweislich zu einer erhöhten Kooperationsbereitschaft bei den TeilnehmerInnen und liefert effektivere Ergebnisse. Diese Flexibilität wird von unserem Trainerteam dadurch unterstützt, dass aktuell auftretende Bedürfnisse und Probleme der TeilnehmerInnen explizit aufgefangen werden und wir so situativ auf Krisensituationen eingehen können und immer maximal adressatengerecht arbeiten.

Im März 2013 wurde das CAVEO-System vom

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur zertifiziert.

Nicht nur sich ausprobieren und die Bildung und Durchsetzung eigener Meinungen sind notwendige Bestandteile des Erwachsenwerdens, sondern auch das Akzeptieren und Respektieren anderer Meinungen gehören dazu. Nur durch persönliche Erfahrung lernen Heranwachsende diese Vielfalt zu tolerieren und zu akzeptieren und je nach Charakter und Erfahrungen fällt dies Menschen unterschiedlich zu und vollzieht sich oftmals nicht ohne Konflikte. Diese sind natürlicher Bestandteil menschlicher Entwicklung und lassen sich dort wo viele Menschen aufeinander treffen nicht vermeiden. Insbesondere

durch zunehmende kulturelle Vielfalt fühlen sich viele Heranwachsende auch verunsichert und folglich herausgefordert und brauchen Unterstützung, um Offenheit zu leben. Hier setzt CAVEO an: Das Selbstbewusstsein aller Beteiligten wird zielgerichtet gefördert und gewaltfreie Konfliktlösungsstrategien vermittelt und durch praktisches Training werden diese selbst erlebt und somit auch für den Alltag lebbar gemacht.

Durch die Schaffung von Handlungsalternativen in Stresssituationen und die Stärkung des Selbstbewusstseins wird eine solide Grundlage geschaffen, um Konflikte gewaltfrei zu lösen bzw. die Stärke aufzubringen, sich aus diesen herauszunehmen. Der Gewalt vorzubeugen ist eine wichtige Aufgabe der Schulentwicklung und unser Ziel ist es daher, die Gewaltpräventionsarbeit in Schule fest zu verankern, um die Entwicklung demokratischen Grundverständnisses als Basis für das friedliche gemeinsame Leben in Schule und Freizeit in unserer demokratischen Gesellschaft zu unterstützen.

Im Rahmen dieses Projektes, werden wir auf verschiedene Arten der Gewalt im Kinder- und Jugendbereich treffen. Gemeinsam mit den Heranwachsenden werden wir Kompetenzen entwickeln, um die Konflikte und Gewalt zu steuern und diese im kontrollierten und akzeptierten Raum zu leben. Kommunikation als geeignetes Mittel zur Konfliktlösung und zum Aufhalten von Gewaltaktionen bereits im Ansatz ist ein zentraler Vermittlungspunkt. Alle TeilnehmerInnen werden in ihren Stärken, wie Selbstvertrauen, Mut und in ihrem Wissen um die eigene Verantwortung für sich und andere gestärkt und so werden auch ihre unkontrollierten Gewaltaktionen geschwächt, damit jeder seinen Platz im sozialen Gefüge finden und sozial verträglich behaupten und leben kann.

Mit dem Projekt *CAVEO in Mecklenburg-Vorpommern* starten wir ein langfristiges schulübergreifendes Projekt, das zunächst die SchülerInnen schult, perspektivisch jedoch alle potentiellen schulinternen Konfliktparteien (SchülerInnen und Personal) berücksichtigt und bedürfnisorientiert die Inhalte der verschiedenen CAVEO-Module schrittweise vermittelt, um umfassendes deeskalatorisches Wissen in den (Schul)alltag zu implementieren.

3.1 DIE EINZELNEN CAVEOKIDS/JUGEND-MODULE

CAVEO-Kids/Jugend begleitet die Heranwachsenden von der ersten Klasse bis zur Beendigung ihrer Schulzeit mit unseren alters- und themenspezifisch konzipierten und aufeinander aufbauenden Modulen. Um den speziellen Anforderungen verschiedener Einrichtungen, Zielgruppen und Altersklassen gerecht zu werden, modifizieren wir das CAVEO-Kids/Jugend System den jeweiligen Anforderungen entsprechend.

Die Projektreihe -SICHERHEIT IN DER SCHULE- hat die Themenfelder: Teamfindung; Mobbing, Sucht und Drogen; Schule ohne Rassismus; Interkulturelle Kompetenz und Selbst- und Fremdschutz.

3.1.1 CAVEO-KIDS – SICHERER SCHULWEG

Veranstalter	Cavemus e.V.
Projekt	CAVEO in MV
Projekttitel	Sicherer Schulweg
Zielgruppe	Vor- und Grundschüler
Kurzbeschreibung	Über ein sechs- bis zwölfstündiges Schulprojekt mit theoretischen und praktischen Unterrichtsinhalten sollen Kenntnisse vermittelt und trainiert werden, um Gefahren auf dem Schulweg wahrzunehmen und die erlernten Handlungsabläufe praktisch umzusetzen. Die erlangten Kenntnisse werden in einer praktischen Überprüfung, möglichst auf dem relevanten Schulweg, angewendet.
Einzugsgebiet	Landkreis und Hansestadt Rostock
Projektort	<ul style="list-style-type: none"> • Trainingszentrum für Gewaltprävention Rostock • Schule
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung der Umwelt • Erkennen von Gefahren auf dem Schulweg • Grenzen setzen und Distanzen halten • Stärkung des Selbstbewusstseins • Körpersprache • Verkehrssicherheit (Schulbus bei Bedarf)
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stärkung sozialer Kompetenzen ➤ Persönlichkeitsstärkung ➤ Interventionsmaßnahmen
Projektzeit	ab Februar 2019
TeilnehmerInnen	15- 25 TN, Anteil weiblich und männlich ungefähr gleich
Leitung	Rico Adolph
Trainer	Trainerteam Cavemus e.V.
Schulischer Ansprechpartner	Klassenlehrer/ Schulsozialarbeiterin/ Schulleitung

3.1.2 CAVEO-KIDS – KONFLIKTE

Veranstalter	Cavemus e.V.
Projekt	CAVEO in MV
Projekttitel	Konflikte
Kurzbeschreibung	In dem acht- bis zwölfstündigen Schulprojekt werden theoretische und praktische Unterrichtsinhalte von der Konfliktentstehung bis zur Konfliktlösung in der Klasse erarbeitet. Es werden Selbst- und Fremdrelexionen angeboten, um Positionen, Gefühle und Ängste dazustellen. Im praktischen Teil trainieren die Schüler, die erlernten Kenntnisse anzuwenden.
Einzugsgebiet	Landkreis und Hansestadt Rostock
Projektort	<ul style="list-style-type: none"> • Trainingszentrum für Gewaltprävention Rostock • Schule
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gewalt - Arten, Erleben und Leben von Gewalt • Konflikt - Arten, Konfliktlösung im Jugendbereich • Wahrnehmungsschulung - bewusste Wahrnehmung meines persönlichen Umfeldes • Selbstwertgefühl - • Distanzen • Grenzen setzen - sich trauen, klar Nein! zu sagen. • Deeskalation - durch Kommunikation • Selbst- und Fremdschutz Grundtechniken • Situationstraining - praktisches Training
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stärkung sozialer Kompetenzen und Handlungskompetenzen ➤ Persönlichkeitsstärkung ➤ Interventionsmaßnahmen
Projektzeit	ab Februar 2019
Klassenstufe/ Alter	Bei Bedarf auch Grundschule
TeilnehmerInnen	15- 25 TN, Anteil weiblich und männlich ungefähr gleich
Veranstalter	Cavemus e.V.
Leitung	Rico Adolph
Trainer	Trainerteam Cavemus e.V.
Schulische AP	KlassenlehrerIn/ Schulsozialarbeiterin/ Schulleitung

3.1.3 CAVEO-JUGEND I – KONFLIKTE

Veranstalter	Cavemus e.V.
Projekt	CAVEO in MV
Projekttitel	Konflikte
Kurzbeschreibung	In dem acht- bis zwölfstündigen Schulprojekt werden theoretische und praktische Unterrichtsinhalte von der Konfliktentstehung bis zur Konfliktlösung in der Klasse erarbeitet. Es werden Selbst- und Fremdrelexionen angeboten, um Positionen, Gefühle und Ängste dazustellen. Im praktischen Teil trainieren die Schüler, die erlernten Kenntnisse anzuwenden.
Einzugsgebiet	Landkreis und Hansestadt Rostock
Projektort	<ul style="list-style-type: none"> • Trainingszentrum für Gewaltprävention Rostock • Schule
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gewalt - Arten, Erleben und Leben von Gewalt • Konflikt - Arten, Konfliktlösung im Jugendbereich • Wahrnehmungsschulung - bewusste Wahrnehmung meines persönlichen Umfeldes • Selbstwertgefühl - • Distanzen • Grenzen setzen - sich trauen, klar Nein! zu sagen. • Deeskalation - durch Kommunikation • Selbst- und Fremdschutz Grundtechniken • Situationstraining - praktisches Training
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stärkung sozialer Kompetenzen und Handlungskompetenzen ➤ Persönlichkeitsstärkung ➤ Interventionsmaßnahmen
Projektzeit	ab Februar 2019
Klassenstufe/ Alter	<ul style="list-style-type: none"> • ab 5.Klasse • bei Bedarf Grundschule
TeilnehmerInnen	15- 25 TN Anteil weiblich und männlich ungefähr gleich
Veranstalter	Cavemus e.V.
Leitung	Rico Adolph
Trainer	Trainerteam Cavemus e.V.
Schulische AP	Klassenlehrer/SchulsozialarbeiterIn/Schulleitung

3.1.4 CAVEO-JUGEND II – AGGRESSION UND GEWALT

Veranstalter	Cavemus e.V.
Projekt	CAVEO in MV
Projekttitel	Aggression und Gewalt
Kurzbeschreibung	In dem acht- bis zwölfstündigen Schulprojekt werden theoretische und praktische Unterrichtsinhalte zum Thema Aggression und Gewalt in der Klasse erarbeitet. Es werden Selbst- und Fremdrelexionen angeboten, um Positionen, Gefühle und Ängste dazustellen. Im praktischen Teil trainieren die Schüler, die erlernten Kenntnisse anzuwenden.
Einzugsgebiet	Landkreis Rostock und Hansestadt Rostock
Projektort	<ul style="list-style-type: none"> • Trainingszentrum für Gewaltprävention Rostock • Schule
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Angst - Arten, eigenes Erleben von Angst • Stress- Auslöser und Ursachen; Verhalten des Körpers • Frustration/ Aggression • Gewalt leben und erleben • DeEskalationsleiter • Zivilcourage - offene Diskussionsrunde • Selbst- und Fremdschutz • Situationstraining - praktisches Training
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stärkung sozialer und Handlungskompetenzen ➤ Persönlichkeitsstärkung ➤ Interventionsmaßnahmen
Projektzeit	ab Februar 2019
Klassenstufe/ Alter	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamtschule/Gymnasium • bei Bedarf Grundschule
TeilnehmerInnen	15- 25 TN Anteil weiblich und männlich ungefähr gleich
Veranstalter	Cavemus e.V.
Leitung	Rico Adolph
Trainer	Trainerteam Cavemus e.V.
Schulische AP	KlassenlehrerIn/ SchulsozialarbeiterIn/ Schulleitung

3.1.5 CAVEO-JUGEND T - TEAMFINDUNG

Im Laufe der Schulzeit werden die Schüler immer wieder vor neuen Aufgaben gestellt. Durch das Schulsystem setzen sich die Schulklassen mehrfach neu zusammen und bleiben gerade in der Zeit von der 5. bis zur 7. Klasse oftmals nur kurz unverändert, denn durch Klassenneuzusammenstellungen und somit Schülerwechsel wird nicht nur eine ständige gewisse Unruhe, sondern auch Unsicherheit bei den Kindern bedingt.

Um trotz dieser Belastung eine Klasse zu erleben, die respektvoll und achtsam mit einander umgeht, begleiten wir die Kinder und Jugendlichen und zeigen Ihnen Wege und Möglichkeiten, wie Sie gemeinsam als Klasse schwierige soziale und schulische Aufgaben mit Bravour meistern können.

Eine Klasse die sich zu einem Team entwickelt hat, kann im Schwerpunkt, die gestellten schulischen Aufgaben lösen. Ein gutes Teamwork bewirkt nicht nur mehr Freude bei der Arbeit, sondern verbessert auch die Kommunikation und die Leistungsfähigkeit der Kinder und Jugendlichen im Unterricht und in Ihrer Freizeit. Die Kinder und Jugendlichen achten und leben soziale Gerechtigkeit.

Besonders im Rahmen einer langfristigen Motivation und als Maßnahme der personellen Veränderungen in den einzelnen Klassenstufen, ist Teamwork für jede Schule sehr wichtig. Teambildende Maßnahmen sind damit wichtige Instrumente, die in jeden „Werkzeugkoffer“ einer Schule gehören.

CAVEO - JUGEND T – Teamfindung

Veranstalter	Cavemus e.V.
Projektname	CAVEO in MV
Projekt	Teamfindung
Kurzbeschreibung	In dem acht- bis zwölfstündigen Schulprojekt werden theoretische und praktische Unterrichtsinhalte zum Thema Teamfindung in der Klasse erarbeitet. Es werden Selbst- und Fremdrelexionen angeboten, um Positionen, Gefühle und Ängste dazustellen. Im praktischen Teil trainieren die Schüler, ihre sozialen Kompetenzen im Klassenverband zu stärken.
Einzugsgebiet	Landkreis Rostock und Hansestadt Rostock
Projektort	<ul style="list-style-type: none"> • Trainingszentrum für Gewaltprävention Rostock • Schule • externe Orte für Teamfindungsarbeit
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • vom ICH zum WIR u. von der Gruppe zum Team • Sensibilisierung für die eigene Rolle in der Gruppe • Stärkung der Persönlichkeit • Aufbau / Festigung sozialer Kompetenzen

	<ul style="list-style-type: none"> • Einübung von Konfliktlösungsstrategien • gemeinsame Aufgabenbewältigung in praktischen Übungen für gemeinsame Erfolge
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stärkung sozialer Kompetenzen und Handlungskompetenzen ➤ Persönlichkeitsstärkung ➤ Interventionsmaßnahmen
Projektzeit	ab Februar 2019
Klassenstufe/ Alter	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamtschule Gymnasium • Bei Bedarf Grundschule
TeilnehmerInnen	15- 25 TN Anteil weiblich und männlich ungefähr gleich
Veranstalter	Cavemus e.V.
Leitung	Rico Adolph
Trainer	Trainerteam Cavemus e.V.
Schulische AP	KlassenlehrerIn/ SchulsozialarbeiterIn/ Schulleitung

3.1.6 CAVEO-JUGEND M – MOBBING

Veranstalter	Cavemus e.V.
Projektname	CAVEO in MV
Projekt	Mobbing
Kurzbeschreibung	In dem acht- bis zwölfstündigen Schulprojekt werden theoretische und praktische Unterrichtsinhalte zum Thema Mobbing gegen Mitschüler in der Klasse erarbeitet. Es werden Selbst- und Fremdrelexionen angeboten, um Positionen, Gefühle und Ängste dazustellen. Im praktischen Teil bieten wir eine offene Gesprächsrunde an. Anhand eines Fragenkomplexes erarbeiten und präsentieren die Schüler in Gruppen ihre Ausarbeitung zum Thema vor der Klasse.
Einzugsgebiet	Landkreis Rostock und Hansestadt Rostock
Projektort	<ul style="list-style-type: none"> • Trainingszentrum für Gewaltprävention Rostock • Schule
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Mobbing (Ursachen, Arten, Phasen, Rechtslage) • Warnsignale und Folgen von Mobbing • Täter- / Opfererkennung und Sensibilisierung für die eigene Persönlichkeit

	<ul style="list-style-type: none"> • Lösungen und Ratschläge für Betroffene
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stärkung sozialer Kompetenzen und Handlungskompetenzen ➤ Persönlichkeitsstärkung ➤ Interventionsmaßnahmen
Projektzeit	ab Februar 2019
Klassenstufe/ Alter	Gesamtschule und Gymnasium
TeilnehmerInnen	15- 25 TN, Anteil weiblich und männlich ungefähr gleich
Veranstalter	Cavemus e.V.
Leitung	Rico Adolph
Trainer	Trainerteam Cavemus e.V.
Schulische AP	KlassenlehrerIn/ SchulsozialarbeiterIn/ Schulleitung

3.1.7 CAVEO-JUGEND S/D – SUCHT & DROGEN

Veranstalter	Cavemus e.V.
Projektname	CAVEO in MV
Projekt	Sucht und Drogen
Kurzbeschreibung	In dem acht- bis zwölfstündigen Schulprojekt werden theoretische und praktische Unterrichtsinhalte zum Thema Sucht und Drogen in der Klasse besprochen. Es werden Selbst- und Fremdrelexionen angeboten, um Positionen, Gefühle und Ängste dazustellen. Anhand eines Fragenkomplexes erarbeiten und präsentieren die Schüler in Gruppen ihre Ausarbeitung zu diesem Thema vor der Klasse.
Schule	Landkreis Rostock und Hansestadt Rostock
Projektort	<ul style="list-style-type: none"> • Trainingszentrum für Gewaltprävention Rostock • Schule
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Drogen (synthetische, pflanzliche, Modedrogen) • Sucht (Ursachen, Arten und Phasen) • Warnsignale • Auswirkung für den Betroffenen und die Angehörigen • Suchtspirale -Lösungen und Ratschläge für Betroffene
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stärkung sozialer Kompetenzen und Handlungskompetenzen

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Persönlichkeitsstärkung ➤ Interventionsmaßnahmen
Projektzeit	ab Februar 2019
Klassenstufe/ Alter	Gesamtschule und Gymnasium
TeilnehmerInnen	15- 25 TN, Anteil weiblich und männlich ungefähr gleich
Veranstalter	Cavemus e.V.
Leitung	Rico Adolph
Trainer	Trainerteam Cavemus e.V.
Schulische AP	KlassenlehrerIn/ SchulsozialarbeiterIn/ Schulleitung

3.1.8 CAVEO-JUGEND SoR – SCHULE OHNE RASSISMUS

Veranstalter	Cavemus e.V.
Projektname	CAVEO in MV
Projekt	Schule ohne Rassismus
Kurzbeschreibung	In dem acht- bis zwölfstündigen Schulprojekt werden theoretische und praktische Unterrichtsinhalte zum Thema Rassismus und Radikalisierung in der Klasse besprochen. Es werden Selbst- und Fremdrelexionen angeboten, um Positionen, Gefühle und Ängste dazustellen. Im praktischen Teil besteht nach Absprache die Möglichkeit einer Projektfahrt an Originalschauplätze und Gesprächen mit Zeitzeugen. Die Gedanken und Erfahrungen werden durch die Schüler in Gruppen präsentiert.
Schule	Landkreis Rostock und Hansestadt Rostock
Projektort	Schule/ Trainingszentrum für Gewaltprävention Rostock externe Orte
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist Rassismus? • Aussagen und ihre Bedeutung: Erkennen der dahinterstehenden Ideologie durch die Aufarbeitung der deutschen Geschichte: Drittes Reich (Originalschauplätze und mit Zeitzeugen) • Souveräner und kritischer Umgang mit Radikalisierung • gegen jede Art von Radikalismus und Fremdenfeindlichkeit argumentieren und sich zur Wehr setzen • Demokratie aktiv leben
Ziel	➤ Stärkung sozialer Kompetenzen und Handlungskompetenzen

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Persönlichkeitsstärkung ➤ Interventionsmaßnahmen
Projektzeit	ab Februar 2019
Klassenstufe/ Alter	Gesamtschule und Gymnasium
TeilnehmerInnen	15- 25 TN, Anteil weiblich und männlich ungefähr gleich
Veranstalter	Cavemus e.V.
Leitung	Rico Adolph
Trainer	Trainerteam Cavemus e.V.
Schulische AP	KlassenlehrerIn/ SchulsozialarbeiterIn/ Schulleitung

3.1.9 CAVEO-JUGEND IK – INTERKULTURELLE KOMPETENZ

Veranstalter	Cavemus e.V.
Projektname	CAVEO in MV
Projekt	Interkulturelle Kompetenz
Kurzbeschreibung	In dem acht- bis zwölfstündigen Schulprojekt werden theoretische und praktische Unterrichtsinhalte zum Thema interkulturelle Kompetenz in der Klasse besprochen. Es werden Selbst- und Fremdrelexionen angeboten, um Positionen, Gefühle und Ängste dazustellen. Im praktischen Teil besteht die Möglichkeit, Menschen aus anderen Kulturkreisen einzuladen und Sitten und Gebräuche kennenzulernen. Die Gedanken und Erfahrungen werden in Gruppen präsentiert.
Schule	Landkreis Rostock und Hansestadt Rostock
Projektort	<ul style="list-style-type: none"> • Trainingszentrum für Gewaltprävention Rostock • Schule
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wer bin ich? Wo komme ich her? Erarbeitung des eigenen kulturellen Hintergrunds • Wahrnehmung und Voreingenommenheit • Kulturmodelle: Kulturprägung, kulturelle Unterschiede • Angst- u. Aggressionsabbau gegenüber dem "Anderen" durch Verstehen u. Verständnis • Methoden und Übungen zum offenen • vorurteilsfreien Miteinander multikultureller Gruppen
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stärkung sozialer Kompetenzen und Handlungskompetenzen ➤ Persönlichkeitsstärkung

	➤ Interventionsmaßnahmen
Projektzeit	ab Februar 2019
Klassenstufe/ Alter	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamtschule und Gymnasium • Bei Bedarf Grundschule
TeilnehmerInnen	15- 25 TN, Anteil weiblich und männlich ungefähr gleich
Veranstalter	Cavemus e.V.
Leitung	Rico Adolph
Trainer	Trainerteam Cavemus e.V.
Schulische AP	KlassenlehrerIn/ SchulsozialarbeiterIn/ Schulleitung

3.1.10 CAVEO-JUGEND S&F – SELBST- & FREMDSCHUTZ

Der Selbst- und Fremdschutz für Kinder und Jugendlichen hat das Ziel, ein mehr an Schutz und Sicherheit zu geben. Hier lernen Kinder und Jugendlichen ihre Umwelt bewusster wahrzunehmen und auf Gefahrensituationen schneller und direkter zu reagieren. Die Kombination vom sicheren und selbstbewussten Auftreten, mit der Fähigkeit seinem Gegenüber klare Grenzen zu setzen, stärkt das Bild der Kinder und Jugendlichen, nicht nur nach außen. Die Kinder und Jugendlichen trainieren Bewegungsabläufe zum Schutz- und zur Abwehr von Angriffen. Es werden Handlungsabläufe und –alternativen vermittelt, um sich oder andere vor verbalen und körperlichen Angriffen zu schützen. Von der Körpersprache bis zum Einsatz der Abwehrtechniken erlernen die Kinder und Jugendlichen sich in extremen Situationen zu verteidigen. Es werden theoretische und praktische Grundlagen zum Schutz im Umgang mit angespannten Situationen und zur Verteidigung körperlicher Angriffe speziell für Kinder und Jugendlichen vermittelt.

Die Kinder und Jugendlichen lernen sich in aggressiven Verhaltens- und in Gewaltsituationen, durch nonverbale und verbale Kommunikation zu schützen. Durch das selbstbewusste Auftreten, lernen die Kinder und Jugendlichen sich in diese Situation zu kontrollieren und für sich Fluchtmöglichkeiten zu erkennen und diese zu nutzen, um sich in Sicherheit zu bringen.

Zum Schutz vor körperlichen Angriffen lernen die Kinder und Jugendlichen **einfache und effektive Selbst- und Fremdschutztechniken** aus dem DEFENDO-System.

CAVEO - JUGEND S/F – *Selbst- und Fremdschutz*

Veranstalter	Cavemus e.V.
Projektname	CAVEO in MV
Projekt	Selbst- und Fremdschutz
Kurzbeschreibung	In dem acht- bis zwölfstündigen Schulprojekt werden theoretische und praktische Unterrichtsinhalte zum Thema Selbst und Fremdschutz in der Klasse erarbeitet. Es werden Selbst- und Fremdrelexionen angeboten, um Positionen, Gefühle und Ängste zum Thema dazustellen. Im praktischen Teil lernen die Schüler Selbst- und Fremdschutztechniken, um sich oder andere in Gewaltaktionen zu schützen. In kurzen Situationstrainings werden die erlernten Abläufe gesichert.
Schule	Landkreis Rostock und Hansestadt Rostock
Projektort	<ul style="list-style-type: none"> • Trainingszentrum für Gewaltprävention Rostock • Schule
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendgewalt - Ursachen, Arten, Rechtslage • Konflikt- Arten, Konfliktlösungen im Jugendbereich • Wahrnehmungsschulung - bewusste Wahrnehmung meines persönlichen Umfeldes • Selbstwertgefühl - Wer bin ich? • Distanzen und Grenzen setzen - durch Selbstsicherheit - Sich trauen, klar Nein! zu sagen. • individuelle Deeskalationstechniken • Selbst- und Fremdschutz Grundtechniken • Situationstraining - praktisches Training • Schutz vor sexuellen Übergriffen • Selbst- u. Fremdschutz – Schutz vor Angriffen mit gefährlichen Gegenständen; Abwehrtechniken bei Sexualstraftaten
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stärkung sozialer Kompetenzen und Handlungskompetenzen ➤ Persönlichkeitsstärkung ➤ Interventionsmaßnahmen
Projektzeit	ab Februar 2019
Klassenstufe/ Alter	Gesamtschule und Gymnasium
TeilnehmerInnen	15- 25 TN, Anteil weiblich und männlich TN ungefähr gleich
Veranstalter	Cavemus e.V.
Leitung	Rico Adolph
Trainer	Trainerteam Cavemus e.V.
Schulischer AP	Klassenlehrer/ Schulsozialarbeiterin/ Schulleitung

3.2 CAVEO – PROJEKTPLANUNG UND DURCHFÜHRUNG

Die CAVEO-Projektplanung erfolgt zwischen den Schulen und dem Projektleiter des CAVEMUS e.V.

Das über einen Zeitraum von bis zu **zwölf Jahren** geplante Langzeitgewaltpräventionsprojekt **CAVEO in MV** soll aufgrund immer erhöhter Nachfragen und somit offensichtlichem Bedarfsanstieg durch verschiedene Schulen kurzfristig ab Februar 2019 gestartet werden.

Das Projekt soll an allen Rostocker Schulen angeboten werden und zielt auf die Gewaltpräventions-schulung unter Berücksichtigung der demokratischen Grundwerte aller potentiellen schulinternen Konfliktparteien (Schüler und Lehrer) ab.

Unsere Seminarreihe **CAVEOKids** für Kinder und Jugendliche und das Fortbildungsangebot für Lehrer und Eltern *Systemisches Deeskalationstraining* stellt keine räumliche Beschränkung dar, da wir zeitgleich auch an anderen Schulen im Landkreis Rostocker die CAVEO/CAVEOKids Seminarreihen anbieten und schulbegleitend an Projekttagen umsetzen. Aus den gewonnenen Erfahrungen können wir diese Projektreihe optimieren und als festen Bestandteil der Präventionsarbeit in Schulen im Land Mecklenburg-Vorpommern anbieten und umsetzen.

Unsere Kooperationspartner werden die Schulen, regionale Behörden und Ämter, Unternehmen die unser Projekt unterstützen.

Dieses Projekt ist ein neues Modell, um Kindern und Jugendlichen sowie Lehrern und Eltern, Wege aufzuzeigen, Gewaltprävention und somit die demokratischen Grundwerte in der Schule und in der Freizeit aktiv zu leben.

3.3 PROJEKTORT

Für unsere Schul- und Freizeitprojekte nutzen wir hauptsächlich unser Trainingszentrum für Gewaltprävention in Rostock. Um möglichst effizient mit den Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, ist es zu empfehlen und in einzelnen Projekten erforderlich, dass die Projekte an einem neutralen Ort stattfinden. So müssen sich die Schüler nicht in ihrem Revier bestätigen und schlüpfen auch nicht automatisch wieder in die Opfer- oder Täterrolle. Das Trainerteam hat damit den Vorteil, die Schüler schneller zu erreichen, abzuholen und in dem Projekt zu begleiten. Darüber hinaus bedeutet dies auch für die Schulen eine organisatorische Erleichterung, da die Projekte nicht in den Gesamtschulablauf eingreifen, wie Raumplanung, Unruhe durch andere Schüler und die Verletzungsgefahr auf ein Minimum reduzieren. Wir haben von mehreren Schulen bereits die Rückmeldung erhalten, dass es sich als schwierig

gestaltet, insbesondere Sporträume für mehrere aufeinanderfolgende UE freizuhalten ohne den Schulbetrieb zu stören.

Die Möglichkeit für die Projektarbeit (wie **CAVEO-Kids**) das Trainingszentrum für Gewaltprävention in Rostock zu nutzen, findet bei den Verantwortlichen und den Kindern und Jugendlichen großen Zuspruch.

Das Trainingszentrum Rostock wird nicht nur für Schulprojekte genutzt, sondern auch für alle anderen Fortbildungsseminare im Bereich der Gewaltprävention und für die von Cavemus e.V. angebotenen regelmäßigen Trainingsmöglichkeiten für alle Altersklassen in Bereich der Gewaltprävention. Um eine maximale Ausnutzung unserer Schulungs- und Trainingsräume zu erreichen, bieten wir unseren Kooperationspartnern unsere Räumlichkeiten zu eigenen Schulungszwecken und für andere Projekte an. Unser Ziel hierbei ist es, ein Netzwerk und einen zentralen Anlaufpunkt für Gewaltpräventionsarbeit in Mecklenburg-Vorpommern, mit Schwerpunkt Landkreis und Hansestadt Rostock, zu installieren. Hier können Trainer, Lehrer und Unterstützer des Vereins in enger Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, Organisationen und Einrichtungen, aktiv Gewaltprävention lernen, erleben und lehren.